

# EUROPÄISCHES PARLAMENT

2004



2009

---

*Haushaltsausschuss*

21.9.2006

## MITTEILUNG AN DIE MITGLIEDER

**Betrifft:**      **Ausführung des Haushaltsplans 2006 des Europäischen Parlaments**

In der Anlage erhalten Sie den Vorschlag für eine Mittelübertragung C20 – Haushaltsjahr 2006.

GENERALDIREKTION  
INTERNE POLITIKBEREICHE

Herrn  
Janusz LEWANDOWSKI  
Vorsitzender des Haushaltsausschusses

Betrifft: Antrag auf Mittelübertragung C20 – Haushaltsjahr 2006

Sehr geehrter Herr Lewandowski,

gemäß den Bestimmungen von Artikel 22 Absatz 2 der Haushaltsordnung vom 25. Juni 2002 erhalten Sie anliegend einen Antrag auf Mittelübertragung, den ich in drei Wochen zu genehmigen beabsichtige.

Mit freundlichen Grüßen

Josep BORRELL FONTELLES

Anlage: Antrag auf Mittelübertragung C20/2006

## I. BESCHREIBUNG

Mittelübertragung C20/2006

<b>von:</b> Posten 1200 „Beamte und Bedienstete auf Zeit: Dienstbezüge und Vergütungen“	€ 770 000
<b>nach:</b> Unterposten 3000/01 „Dienstreisekosten des Personals: Tagungen, Ausschüsse oder ihre Delegationen, Fraktionen und Verschiedenes“	+ € 650 000
Posten 1613 „Berufliche Fortbildung: Dienstreisekosten“	+ € 120 000

## II. STAND DER MITTEL: nach Finics am 19. September 2006

Ursprüngl. Mittel ± BH ± Übertragungen	Eingegangene Verpflichtungen	Geleistete Zahlungen	Verfügbare Mittel vor der vorgeschlagenen Übertragung	Betrag der vorgeschlagenen Übertragung	Verfügbare Mittel nach der vorgeschlagenen Übertragung
<b>VON</b>					
1200 „Beamte und Bedienstete auf Zeit: Dienstbezüge und Vergütungen“					
452 168 775					
- 250 000	C9				
- 6 200 000	C11				
- 35 000	C14				
- 24 025 699	ausstehend C18				
421 658 076	394 589 347	308 818 254	27 068 729	-770 000	26 298 729
ZU ÜBERTRAGENDE GESAMTSUMME				- 770 000	
<b>NACH</b>					
3000/01 „Dienstreisekosten des Personals: Tagungen, Ausschüsse oder ihre Delegationen, Fraktionen und Verschiedenes“					
19 067 935	19 067 000	9 593 626	935	+ 650 000	650 935
1613 „Berufliche Fortbildung: Dienstreisekosten“					
975 000	900 000	386 645	75 000	+ 120 000	195 000
ÜBERTRAGENE GESAMTSUMME				+ 770 000	

## III. BEGRÜNDUNG

**3000/01 „Beamte und Bedienstete auf Zeit: Dienstbezüge und Vergütungen“ + € 650 000**

1. Diese Mittel sind bestimmt für die Deckung der Fahrtkosten, die Zahlung der Tagegelder für Dienstreisen sowie die bei der Durchführung einer Dienstreise anfallenden Nebenkosten oder außergewöhnlichen Kosten, einschließlich der bei der Ausstellung von Fahrausweisen und Reservierungen anfallenden Nebenkosten gemäß dem Statut der Beamten der Europäischen Gemeinschaften, insbesondere Artikel 71, sowie der Artikel 11 bis 13 von Anhang VII des Statuts.
2. Für diesen Unterposten wurden in den Haushaltsplan 2006 19 067 935 € eingesetzt.

**1613 „Berufliche Fortbildung: Dienstreisekosten“ + € 120 000**

3. Diese Mittel dienen zur Deckung der Dienstreisekosten in Verbindung mit der beruflichen Fortbildung.
4. In den Haushaltsplan 2006 wurden für diesen Posten 975 000 € eingesetzt.

**Zweck des vorliegenden Vorschlags ist es, die Mittel des Unterpostens 3000/01 „Dienstreisekosten des Personals: Tagungen, Ausschüsse oder ihre Delegationen, Fraktionen und Verschiedenes“ um 650 000 € und Posten 1613 „Berufliche Fortbildung: Dienstreisekosten“ um 120 000 € aufzustocken, um die zusätzlichen Ausgaben aufgrund der Erhöhung der Dienstreisevergütungen abzudecken.**

5. Bis zu diesem Jahr waren seit 1997 weder die Obergrenzen für die Übernachtungskosten noch die Tagegelder für Dienstreisen des Personals angehoben worden. Gemäß dem neuen Statut ist die Kommission verpflichtet, regelmäßige Überprüfungen vorzunehmen, von denen die erste in diesem Jahr durchgeführt wurde und zur Annahme der Verordnung Nr. 1066/2006 des Rates führte, die am 1. Juli 2006 in Kraft getreten ist. Dies wird also erhebliche Auswirkungen auf die Ausgaben für die beiden betreffenden Posten im zweiten Halbjahr haben. Eine Bewertung dieser Auswirkungen auf die beiden Posten wird nachstehend vorgenommen.
6. Die neuen Obergrenzen für die Hotelkosten werden sich besonders auf die Dienstreisen zwischen den verschiedenen Arbeitsorten auswirken, auf die der größte Teil der Ausgaben im Rahmen dieses Postens entfällt. In der Praxis wird sich die Erhöhung jedoch wahrscheinlich auf den pauschalen Faktor der vom Präsidium im Februar 2005 angenommenen Dienstreiseregulierung beschränken, die dem Personal einen Anreiz bietet, die teureren Hotels nicht zu benutzen.

**Unterposten 3000/01 „Dienstreisekosten des Personals: Tagungen, Ausschüsse oder ihre Delegationen, Fraktionen und Verschiedenes“**

7. Die Mittel für den Unterposten 3000/01 wurden für das Haushaltsjahr 2006 auf insgesamt 19 067 935 € festgesetzt. Die Ausgaben bis zum 8. September (d.h. einschließlich der ersten September-Tagung in Straßburg) belaufen sich auf insgesamt 13 000 000 €. Wenn man von der weiter oben erwähnten Erhöhung ausgeht, so können die Ausgaben für die restliche Zeit des Jahres auf 4 680 000 € für die Tagungen in Straßburg und 2 400 000 € für andere Dienstreisen veranschlagt werden, was einen Gesamtbetrag von 7 080 000 € ergibt. Die Situation würde sich für diesen Posten also folgendermaßen darstellen:

tatsächliche Ausgaben Jan. - Sept.:	€ 13 000 000
voraussichtliche Ausgaben Sept. - Dez.:	€ 7 080 000
Ingesamt:	€ 20 080 000
<u>Mittelausstattung des Postens:</u>	<u>€ 19 067 935</u>
geschätztes Defizit:	€ 1 012 065
abgerundetes Defizit:	€ 1 000 000

8. Der Unterposten 3000/02, aus dem die Dienstreisen für Ausschüsse und Delegationen (einschließlich Tagungen der Parlamentarischen Versammlung AKP-EU) finanziert werden und der von den erhöhten Obergrenzen für Hotelübernachtungen weniger

betroffen ist als der Unterposten 3000/01, wird voraussichtlich einen Überschuss von 350 000 € aufweisen. Dieser Betrag kann mit dem oben erwähnten Defizit verrechnet werden. Es wird daher vorgeschlagen, 650 000 € auf den Unterposten 3000/01 zu übertragen.

### ***Posten 1613 „Berufliche Fortbildung: Dienstreisekosten“***

9. Aus dem Posten 1613 „Berufliche Fortbildung: Dienstreisekosten“ werden Dienstreisen finanziert, die in Verbindung mit der beruflichen Fortbildung unternommen werden. Da diese Dienstreisen nach der derzeitigen Regelung, die am 1. März 2006 in Kraft getreten ist, allen anderen Dienstreisen in Bezug auf die anwendbaren Sätze gleichgestellt sind, sind diese Reisen auch von den neuen Tagegeldern betroffen, die durch die Verordnung Nr. 1066/2006 des Rates eingeführt wurden. Die Auswirkung der neuen Sätze wird mit 36 000 € veranschlagt.
10. Angesichts der zunehmenden Bedeutung der Außenbüros im Rahmen einer neuen Informationspolitik und der Tatsache, dass ihnen von der Haushaltsbehörde zusätzliches Personal zur Verfügung gestellt wird, hat die GD INFO auch einen Fortbildungsplan für das betroffene Personal entwickelt, der Aufenthalte in Brüssel vorsieht, um sie dort mit der Arbeitsweise der Institution vertraut zu machen. Die Kosten dieser Regelung werden für 2006 auf 44 000 € veranschlagt.
11. Die vom Präsidium beschlossene neue Fortbildungspolitik ist zwar zielgerichteter, was die Fortbildungsressourcen anbelangt, hat jedoch zu einer Zunahme der Gesamtzahl der Dienstreisen geführt, deren zusätzliche Kosten auf 40 000 € geschätzt werden.
12. Es wird daher vorgeschlagen, die gesamte Summe, und zwar 36 000 € + 44 000 € + 40 000 € = 120 000 € auf Posten 1613 zu übertragen.

### ***Abgebender Posten***

13. In Kapitel 12 „Beamte und Bedienstete auf Zeit“ ist die einzige Möglichkeit für die Entnahme des gesamten benötigten Betrags (770 000 €) der Posten 1200 „Dienstbezüge und Vergütungen“. Dieser Posten hat zwar aufgrund unbesetzter Stellen und der Verringerung von Vergütungen aufgrund des neuen Statuts beträchtliche Überschüsse zu verzeichnen, jedoch ist ein großer Teil davon bereits für die Finanzierung der Gebäude in Straßburg entnommen worden (Mittelübertragung C18). Dennoch wird vorgeschlagen, die betreffende Summe von diesem Posten zu übertragen, wodurch der erwartete Überschuss auf ein Minimum schrumpft.
14. ***Unter den gegebenen Umständen wird vorgeschlagen, 650 000 € aus Posten 1200 „Beamte und Bedienstete auf Zeit: Dienstbezüge und Vergütungen“ auf Posten 3000/01 „Dienstreisekosten des Personals: Tagungen, Ausschüsse oder ihre Delegationen, Fraktionen und Verschiedenes“ und 120 000 € von Posten 1200 auf Posten 1613 „Berufliche Fortbildung: Dienstreisekosten“ zu übertragen.***

**IV. ANTRAG DES (DER) BEVOLLMÄCHTIGTEN ANWEISUNGSBEFUGTEN FÜR DEN AUFNEHMENDEN POSTEN**

Barrington WILSON

Unterschrift:

Datum:

**V. ZUSTIMMUNG DER BEVOLLMÄCHTIGTEN ANWEISUNGSBEFUGTEN FÜR DEN ABGEBENDEN POSTEN**

Barrington WILSON

Unterschrift:

Datum:

---

## **BESCHLUSS DES PRÄSIDENTEN**

*Ergangen nach Ablauf der Frist von 3 Wochen nach Unterrichtung des Haushaltsausschusses  
oder im Anschluss an einen früheren Beschluss des Haushaltsausschusses*

**Die Mittelübertragung C20 wird genehmigt**

**Der Präsident**

Unterschrift:

Datum: